

# Das Gute an der Guten Nachricht – Die Befreiung

17.03.2021, 19:30 Uhr, Bibelgespräch, EFG Glauchau und Meerane, Antonio Israel

## 1. Der Kampf

Die Grundgedanken der Predigt über das Evangelium der Freiheit:

Wir stecken in einem Kampf der guten und bösen Mächte.

Satan	vs.	Gott
Sünde	vs.	Freiheit
Verletzung	vs.	Heil
Krankheit	vs.	Gesundheit
Tod	vs.	Leben

## 2. Die Befreiung aus der Macht des Bösen

Die Befreiung Israels aus der Sklaverei Ägyptens dient als theologische Vorlage zum christlichen Evangelium von der Befreiung aus der Sklaverei der Sünde. In beiden Fällen führt Gott aus der Gefangenschaft heraus in die Freiheit. Die Befreiung von Zwängen führt aus biblischer Sicht zur Fähigkeit, im gewonnenen Freiraum dem Willen Gottes Raum zu verschaffen. Das befreite Israel erhält die Gebote. Die durch Christ befreiten Menschen erhalten den Heiligen Geist, um nach dem Willen Gottes zu leben.

Wie im letzten Bibelgespräch bereits gelesen, ziehen die Autoren des Neuen Testaments die Parallele zwischen dem Passahlamm in Ägypten und dem Blut Jesu am Kreuz. Jesu Blut ist das neue **Schutzzeichen**, dass vor dem Gericht Gottes schützt, aber auch vor der Macht des Bösen.

Ein weiteres Bild im Neuen Testament ist das **Lösegeld**. Das Lösegeld ist ein Begriff aus dem Sklavenhandel im Römischen Reich. Wenn Städte erobert werden, können dabei ihre Einwohner versklavt werden. Genauso, wenn sich jemand sehr hoch verschuldet, muss er fortan als Sklave dienen. Sklaven können für eine entsprechende Summe frei gekauft werden. Die Sklaven selbst verfügen jedoch nie selbst über das nötige Vermögen. Sie sind angewiesen auf einen wohlwollenden Gönner, der sich ihrer erbarmt und sie beim Sklavenhalter mit genügend Lösegeld freikaufte. Genau diesen Vorgang greifen Jesus und auch Paulus auf, wenn sie vom Lösegeld (1 Tim 2,6) sprechen. Denn die Sünde hat uns in Besitz. Doch Jesus Christus kauft uns am Kreuz frei aus der Sklaverei der Sünde.

Jesus wirft sich am Kreuz schützend vor uns, und wehrt die Sünde ab. Sie hat fortan keine Macht über uns. Die Folge ist das ewige Leben, das vollkommene Heil. Das Kreuz und die Auferstehung sind Sieg über die Macht des Bösen.

Frage:

Wer zahlt wem ein Lösegeld? Wer verlangt ggf. ein Lösegeld?

Eine weitere Deutung ist, dass Jesus mit seinem Gang ans Kreuz die Rebellion der Menschen gegen Gott beendet. Jesus ist der erste Mensch, der Gott gehorsam folgt, sogar bis in den Tod (vgl. Ringen in Gethsemane). Jesu Gehorsam gründet damit neues Menschseins. Er ist **Prototyp** eines Menschseins in der Verbundenheit mit Gott. Wer zu Jesus gehört, der ist ebenso Kind Gottes. Gott selbst wirkt in ihm Wollen und Vollbringen. (Phil 2)

Fragen:

Schutzzeichen, Lösegeld, Prototyp. Findest du eine Gemeinsamkeit, einen gemeinsamen Charakter in den erklärenden Bildern des Neuen Testaments?

Welches der Bilder spricht dich an? Bei welchem Bild fällt es dir schwer, Anschluss zu finden?

### 3. Dem Evangelium der Befreiung öffnen

Beten und Vertrauen auf Heilung von Krankheiten.

Eigene Gebundenheiten erkennen und Jesus hingeben.

Verletzungen sehen und einem Heilungsprozess öffnen.

Dämonische Einflüsse erkennen und sich durch Jesus befreien lassen.

...

Fragen:

Wo hast du die Befreiung aus lebensfeindlichen Mächten durch Jesus Christus bereits erlebt?

Wo möchtest du Befreiung noch mehr erfahren? Welche Schritte könntest du dazu gehen?

### 4. Gnade und Befreiung – zwei ungleiche Geschwister

#### 4.1 Verständnisse von Sünde, Freiheit und Verantwortung des Menschen

##### Gnade

Mensch = frei und damit verantwortlich

Sünde = Tat, für die er sich verantworten kann

→ das Gericht ist gerecht

##### Befreiung

Mensch = gebunden

Sünde = Macht

→ kann der Mensch verantwortlich sein, wenn er nicht frei ist?

Wie verstehst du Sünde? Welchem „Muster“ siehst du dich näher? Warum?

## 4.2 Der Welt Abend oder Morgen?

### Gnade

Der Mensch und die Welt ist schlecht, niedrig. Jesus leidet am Kreuz für uns. Wir sind heute schon juristisch freigesprochen. Solange diese Welt besteht, bleiben wir jedoch Sünder. Krankheit und Leid bleibt bestehen. Solange warten wir auf die neue Welt.

„Der alte Tag geht zu Ende.“

Predigt betont die qualitative Diskrepanz zwischen Mensch und Gott. Die Sünde.

### Befreiung

Der Mensch und die Welt ist schlecht. Mit Jesus ist jedoch eine neue Zeit angebrochen. Das Reich Gottes wächst. Wer zu Jesus gehört, erfährt schon heute die Herrlichkeit Gottes: Heilung, Befreiung, Heiligung.

„Der neue Tag beginnt.“

Predigt betont die qualitative Aufwertung des Menschen durch Gott. Die Heiligung.

Konflikt bereits zur Reformation. Einigung war nicht möglich:

Luther: Theologie des Kreuzes

Schwärmer: Theologie der Herrlichkeit

Gegenseitige Skepsis:

→

←

Vergangenheits- und Fehlerorientiert.

Gefahr eines dogmatischen Glaubens, Glaube als Einhalten von Geboten und Verboten.

Fehlende Offenheit für Gottes heilsames Handeln. Christsein im Warteraum.

Abrutschen in Aberglaube („Ich muss die Grenzen meines Grundstücks ablaufen und umbeten, damit mein Haus frei von Geistern bleibt.“)

Glaube als geistliche Versicherung und Wertanlage („Ich vertraue Jesus, damit er mich mit Erfolg und Gesundheit segnet.“)

Eindimensionales Verständnis vom Handeln Gottes („Wenn Gott trotz Gebet nicht heilt, muss es am mangelnden Glauben des Menschen oder an einer unerkannten Sünde liegen. Gott will immer Heilung.“)

Fragen:

Hast du schon mal in der Gemeinde erlebt, dass „Vertreter“ des jeweiligen Evangeliums in Konflikt geraten sind, aufgrund ihrer unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen?

Bereits in der Reformation legen die entstehenden Strömungen unterschiedliche Schwerpunkte auf die Aspekte des Evangeliums. Kannst du auch heute Unterschiede ausmachen in der Gemeindeflandschaft?

Allgemein kann man sagen, dass in Europa besonders das Evangelium von der Gnade Gottes im Fokus steht. Das Evangelium von der Befreiung finden wir verstärkt in Afrika. Woran könnte das liegen?

Das Evangelium der Gnade und das Evangelium der Befreiung sprechen unterschiedliche Sprachen. Welche Sprache ist dir vertrauter? Inwieweit kannst du den verschiedenen Aspekten jeweils etwas abgewinnen?

Kannst du die jeweilige Skepsis nachvollziehen?

Ist es möglich, beide Reden vom Evangelium zu versöhnen? Was müsste deiner Meinung nach dazu geschehen? Wie können wir etwas dazu beitragen?

#### **4. Anschlussfähigkeit heute?**

Ist die Gute Nachricht von der Befreiung heute anschlussfähig an die Lebenswelt und Fragen der Menschen? Wo siehst du Anknüpfungspunkte?

Kannst du fröhlich und beschwingt vom Evangelium erzählen? Was hindert dich ggf. daran?

Lass dich von Jesus befreien, offen über ihn sprechen und über deine Gründe, warum du ihm vertraust.